

## AC Münster zur Unterstützung des AvD am Nürburgring.

Die Helfertruppe des Automobil-Clubs Münster im ADAC (ACM) organisierte zum nunmehr 9. Male das Fahrerlager beim 36. Oldtimer-Grand-Prix (OGP) am Nürburgring. 46 Helfer waren den ganzen Tag nonstop im Einsatz, damit die rund 600 Teilnehmer einen Platz im Fahrerlager bekamen. Die Fahrer und Mechaniker konnten sich danach um die äusserst wertvollen und liebevoll restaurierten Rennfahrzeuge ab Baujahr 1920 kümmern.

Von morgens 7 Uhr bis abends 22 Uhr waren die Helfer im vollen Einsatz. Oft war es nicht einfach, den Teams ihren benötigten Platz zuzuweisen, wurde es doch bei der großen Teilnehmerzahl im Fahrerlager recht eng. Aber mit Können, Erfahrung und Toleranz aller Beteiligten gab es dann keine Probleme, die nicht gelöst werden konnten, reisten die Teilnehmer doch mit den unterschiedlichsten LKW's und Wohnmobilen an.

Auch ein guter alter Bekannter aus Münster war beim OGP vertreten. Titus Dittmann, vor wenigen Wochen noch hoch auf den Bergen mit seinem Skateboard, und sein Sohn Julius waren mit ihrem Ford Mustang MK1 mit von der Partie und bestritten unter anderem das Samstagabendrennen. Ein fantastisches Bild, in der Abenddämmerung die Armada von Tourenwagen aus den sechziger und siebziger Jahren mit eingeschalteten Scheinwerfern über die Strecke jagen zu sehen.

Entgegen dem letzten Jahr spielte das Wetter bis auf den Freitag mit. Dennoch ist von Sonne bis Regen am Ring alles da gewesen. Wer Mitte August zum OGP fährt, sollte von leichter Sommerkleidung bis Regenkleidung alles im Gepäck haben.

Damit ist das Team des ACM aber gut auf die am 24. August stattfindende 4. ADAC Kiepenkerl Klassik eingestimmt, bei der mehr als 110 Fahrzeuge in und um Münster an den Start gehen werden.

[www.ac-muenster.de](http://www.ac-muenster.de)